

Senioren-Sommerfest mit Handkuss

Die Bewohner der Usinger-Senioren-Adresse hatten ihre Angehörigen und Freunde zum Sommerfest eingeladen. Die Heimleitung sorgte für das Programm der Feier.

Z Von Matthias Pieren

Usingen. „Das war mein erster Handkuss, den ich je bekommen habe“ freute sich eine Bewohnerin der Usinger-Senioren-Adresse, als sie von Antonio Lang mit einem ebensolchen galant an ihrem Tisch begrüßt wurde. „Dafür musste ich also 94 Jahre alt werden. Man erlebt immer wieder etwas das erste Mal im Leben.“

Stelzenmann Antonio Lang war mit seiner Begleiterin Giulia Florita der unbestrittene Star beim lauschigen Sommerfest im Garten des Altenpflegeheims in der Usinger Bahnhofstraße.

Nicht nur bei ihrer Begrüßungsrunde, in der die beiden von Tisch zu Tisch gingen, erheiterten sie die Bewohner mit Animatio-

nen aus dem Stegreif. „Der Humor wird niemals sterben“, meinte Therapeut und Animateur Antonio Lang. „Humor belebt auch im Alter das Gemüt Lachen tut immer gut.“

Vor allem bei den Damen unter den 70 Bewohnern war deutlich zu spüren, dass sie sich sehr auf „ihr“ Sommerfest gefreut hatten. Der Friseur, der regelmäßig, in das Altenpflegeheim kommt, war in den Tagen vor dem Sommerfest ausgebucht.

Eine 97-Jährige hatte sich sogar eigens ein neues Kleid gekauft. „Eines hat sich im Vergleich zu früher geändert. Ich kaufe mir ein Kleid, weil es mir gefällt — nicht mehr, weil es den Männern gefallen soll“, meinte die alte Dame und schmunzelte schelmisch.

Viele Gäste

Fast allen Bewohnern der Usinger-Senioren-Adresse war es möglich, zum großen Fest zu kommen. Schließlich hatten sie die Möglichkeit einzuladen, wen sie wollten.

So nutzten viele Angehö-

rige und Freunde die Möglichkeit, die vor zwei Jahren neu eröffnete Einrichtung genauer zu besichtigen. „1,5 Millionen Euro haben wir in die Komplettsanierung des Hauses gesteckt“, berichtet Einrichtungsleiter Bernd Stinner von den Umbaumaßnahmen.

Zusammen mit Pflegedienstleiterin und Geschäftsführerin Martina

Rau hatte Stinner seinerzeit das lange Zeit leer stehende Gebäude, welches auch zuvor eine Altenpflegeeinrichtung beherbergt hatte gekauft Nun führen dir beiden Eigentümer da Haus gemeinsam als rein privates Unternehmen. Zuvor hatten Rau und Stinner gemeinsam bei einem großen Träger in der stationären Altenpflege gearbeitet.

„Wir führen unser Haus als kleine, leistungsfähige Einheit“, meint Stinner. Weil die Frau des Einrichtungsleiters die hauswirtschaftliche Leitung übernommen hat, überzeugt viele der Angehörigen, die deutlich spürbare familiäre Atmosphäre der kleinen Einrichtung: Nur die Wäsche der Bewohner wird außer Haus gegeben.



Stelzenmann Antonio Lang und seine Begleiterin Giulia Florita verzauberten die Bewohnerinnen der Usinger-Senioren-Adresse mit Charme und Späßen. 'Foto: Pieren

13.07. 2010

Mit freundlicher Genehmigung der
Tanuszeitung